

## **Kurzvorstellung zur Kandidatur für den KoKreis: Roland Süß**

Roland Süß: Beruf Gebäudeenergieberater, kein Mitglied in einer Partei.

In Attac bin ich seit der Gründung 2000 aktiv. Seit 2001 aktiv in der AG Welthandel & WTO.

Gründungsmitglied von Attac Heidelberg 2001. Seit Herbst 2006 Mitglied im KoKreis.

Ein Hauptschwerpunkt meiner politischen Arbeit in Attac war in den letzten Jahren die Krisenthematik. Meine Arbeitsfelder bezogen sich dabei vor allem auf die Bündnispolitik. In den letzten 3 Jahren betraf dies vor allem Vorbereitung der Blockupy-Aktivitäten. Auch, wenn meine Aktivitäten in diesem Bereich merklich zurückgingen, was vor allem meinen Aktivitäten zu TTIP geschuldet war, ist mir die Mobilisierung von Widerstand gegen die herrschende Krisenpolitik weiterhin wichtig. Daher werde ich in diesem Bereich auch weiter aktiv bleiben.

Wichtig ist mir aber auch, dass Attac als eigenständiger Akteur, mit eigenen Kampagnen und eigenen Inhalten wieder mehr sichtbar wird. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird für mich daher auch weiterhin die Auseinandersetzung um die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA sein. Dabei sollten wir auch weiterhin die Freihandelsideologie angreifen und Alternativen aufzeigen. Es ist uns im letzten Jahr, mit hunderten von Veranstaltungen und vielen anderen Aktivitäten gelungen zum Thema eine öffentliche Debatte zu erzeugen. Immer wieder so zuletzt am 11. Oktober, haben Attac Gruppen dabei eine wichtige Rolle gespielt. Ich habe in diesem Jahr zusammen mit anderen, Attac in nationalen und internationalen Bündnissen gegen TTIP vertreten. Dazu gehört auch die Arbeit im Bündnis für eine jetzt, „selbstorganisierte“, Bürgerinitiative (sEBI). Ich möchte mich an dieser Arbeit auch im nächsten Jahr beteiligen. Wir haben vieles auf die Beine gestellt. Ich finde, dass ist eine gute Grundlage für weitere Aktivitäten um die Abkommen zu verhindern und für eine alternative Handels und Investitionspolitik zu streiten.